







der nationalen Anstrengungen zur Konsolidierung und Aufrechterhaltung des Friedens und bei der Bekämpfung grenzüberschreitender Bedrohungen im Einklang mit den bestehenden Mandaten wahrnehmen.

Der Sicherheitsrat bekräftigt die wichtige Rolle, die Frauen bei der Friedenskonsolidierung zukommt, stellt fest, dass zwischen einer vollen und produktiven Mitwirkung von Frauen an den Bemühungen zur Verhütung und Beilegung von Konflikten und zum Wiederaufbau nach Konflikten einerseits und der Wirksamkeit und langfristigen Nachhaltigkeit dieser Anstrengungen andererseits ein wesentlicher Zusammenhang besteht, und betont in dieser Hinsicht, wie wichtig die Stärkung der Frauen und ihre gleichberechtigte Teilhabe an allen Bemühungen zur Wahrung und Förderung des Friedens und der Sicherheit sind und dass die Rolle und Führungsverantwortung der Frauen in den Entscheidungsprozessen im Hinblick auf die Verhütung und Beilegung von Konflikten und die Friedenskonsolidierung erweitert werden muss, insbesondere in den nationalen, regionalen und internationalen Institutionen und Mechanismen zur Verhütung und Beilegung von Konflikten, und dass die Behandlung von Geschlechterfragen in allen Erörterungen zur Aufrechterhaltung des Friedens verstärkt werden muss.

Der Sicherheitsrat anerkennt den wichtigen und positiven Beitrag junger Menschen zu den Bemühungen zur Wahrung und Förderung des Friedens und der Sicherheit und bekräftigt ferner die wichtige Rolle, die junge Menschen bei der Verhütung und Beilegung von Konflikten spielen und durch die sie einen zentralen Beitrag zur Nachhaltigkeit, zur Inklusivität und zum Erfolg der Bemühungen um Friedenssicherung und Friedenskonsolidierung leisten können.

Der Sicherheitsrat ist nach wie vor der Überzeugung, dass der Schutz von Kindern ein wichtiger Aspekt jeder umfassenden Strategie zur Verhütung und Beilegung von Konflikten sowie zur Konsolidierung und Aufrechterhaltung des Friedens sein sollte, und betont außerdem, wie wichtig es ist, eine breit angelegte Strategie der Konfliktprävention zu verfolgen, die die tieferen Ursachen bewaffneter Konflikte in umfassender Weise angeht, um den Schutz von Kindern auf lange Sicht zu verbessern.

Der Sicherheitsrat unterstreicht, dass es zur Wahrung des Weltfriedens und der internationalen Sicherheit dringend notwendig ist, unter anderem

-

- gegebenenfalls einen erneuerten regionalen Ansatz zu verfolgen;
- die Koordinierung innerhalb der Vereinten Nationen zu verstärken, um die Wirksamkeit der vor Ort geleisteten Hilfe zu erhöhen und für mehr Transparenz zu sorgen.

Der Sicherheitsrat ermutigt den Generalsekretär, ihn regelmäßig über den Stand der Bemühungen im Bereich der Konfliktprävention und der vorbeugenden Diplomatie zu unterrichten.“

---